Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Vorrede auff das Buch Jesu Syrach

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Vorrede auff das Buch
Jesu Syrach.

Ecclesiasticus.

DIs Buch ist bisher genant im Latin Ecclesiasticus / welchs sie haben verdeudscht / Die geistliche zucht Vnd ist fast wol getrieben vnd gebraucht in den Kirchen / mit lesen / singen vnd predigen / Aber mit wenigem verstand vnd nutz / On das es hat müssen / der Geistlichen stand vnd Kirchen geprenge rhümen.

Jesus Syrach.

SOnst heisst sein rechter name / Jesus Syrach / nach seinem Meister / wie seine eigen Vorrede / vnd das Griechische gibt. Wie auch Moses / Josua / Esaie / vnd aller Propheten bücher / nach jren Meistern heissen. Vnd ist von den alten Vetern nicht in der zal der heiligen Schrifft / sondern als sonst ein gut fein Buch eines weisen Mans gehalten / Dabey wirs auch lassen bleiben.

In welcher jar Jesus Syrach gewesen / nemlich vor Christi geburt 241. jar.

ES dünckt vns aber / weil er selbs in der Vorrede bekennet / Er sey zu des königs Euergetis zeiten in Egypten komen / vnd daselbs dis Buch volendet (welchs sein Grosuater hatte zuuor angefangen) das er habe aus vielen Büchern zusamen gelesen das beste / so er funden hat. Sonderlich / weil in Egypten ein köstliche Librarey war / durch Euergetis vater / den könig Philadelphum zugericht. Das zu der zeit / beide / Bücher vnd gelerte Leute in grossen ehren waren / vnd aus allen Landen / als in ein grosse Hoheschule zuschlugen / sonderlich aus Griechenland / Dazu auch die Jüden einen Tempel daselbs baweten / vnd Gottesdienst auffrichten.

Ptolemeus Euergetis.

Köstliche Librarey in Egypten.

Solchs zeigt auch an / das in diesem Buch nicht ordentlich ein stück auff das ander gefasset ist / als eines Meisters werck / sondern aus mancherley Meistern vnd Büchern gezogen / vnd durch einander gemenget. Wie eine Biene aus mancherley blumen jr seffilin feuget / vnd in einander menget. Vnd scheinet / das dieser Jesus Syrach / sey gewest aus dem königlichem stam Dauds / vnd ein Neff oder Enckel Amos Syrach / welcher der öberst Fürst gewesen ist im hause Juda / wie man aus Philone mag nemen / vmb die zwey hundert jar vor Christi geburt / on gefehr bey der Maccabeer zeit.

Amos Syrach.

ES ist ein nützlich Buch fur den gemeinen Man / Denn auch alle sein vleis ist / das er einen Bürger oder Hausuater gottfürchtig / from vnd klug mache / wie er sich gegen Gott / Gottes wort / Priestern / Eltern / Weib / Kindern / eigen Leib / Güter / Knechten / Nachbarn / Freunden / Feinden / Oberkeit vnd jederman / halten sol. Das mans wol möcht nennen ein Buch von der Hauszucht / oder von tugenden eines fromen Hausherrn / welchs auch die rechte geistliche Zucht ist / vnd heissen solt.

Jesus Syrach ein nützlich Buch fur den gemeinen man.

Buch von der Hauszucht.

WAs vns aber fur erbeit gestanden hat / dis Buch zu verdeudschen / Wer das zu wissen begert / der mag vnser Deudsch gegen alle ander Exemplar halten / beide / Griechischer / Latinischer vnd Deudscher sprachen / sie sind alt oder newe / So sol das werck den Meistern wol zeugnis geben. Es sind so viel Klügling in allen Sprachen vber dis Buch komen / das nicht wunder were / weil on das alle ding drinnen von seinem anfang / nicht in der ordnung gefasset gewest sind / das es gantz vnd gar / vnkendlich / vnuerstendlich / vnd aller ding vntüchtig worden were. Wir habens aber / wie einen zurissen / zertretten vnd zerstreweten Brieff / wider zusamen gelesen / vnd den kot abgewischt / vnd so fern bracht / als ein jglicher wol sehen wird / Gott sey lob vnd danck / Amen. Christen werden vns hierin nicht schelten / Die Welt aber wird / wie sie bisher gethan / jr tugent nach / vns wol wissen dafur zu dancken.

Vorrede Jesu Syrach
auff sein Buch.

ES haben vns viel vnd grosse Leute die Weisheit / aus dem Gesetz / Propheten / vnd andern / so derselbigen nachgefolget / dargethan / Daher man mus Israel billich loben / vmb jre Weisheit vnd Lere. Darumb sollen nicht allein die / so es haben vnd lesen / weise daraus werden / Sondern auch den andern dienen / mit leren vnd schreiben.

Grosvater Jesus Syrach.

MEin Grosuater Jesus / nach dem er sich sonderlich beyleissiget / zu lesen das Gesetz / die Propheten / vnd andere mehr Bücher / so vns von vnsern Vetern gelassen sind / vnd sich wol drinnen geübt hatte / Nam er fur auch etwas zuschreiben / von weisheit vnd guten sitten. Auff das die / so gerne lernen vnd klug werden wolten / deste verstendiger vnd geschickter würden ein gut leben zu füren.

DArumb bitte ich / jr wöllet es freundlich annemen / vnd mit vleis lesen / Vnd vns zu gut halten / ob wir nicht so wol reden können / als die berhümeten Redener. Denn was in Ebreischer sprache geschrieben ist / das lautet nicht so wol / wenn mans bringet in eine andere sprache / Nicht allein dieses mein Buch / sondern auch des Gesetzes / der Propheten vnd anderer Bücher / lauten gar viel anders / wenn sie vnter jrer Sprache geredt werden.

Ptolemeus Euergetis.

ALs ich nu in Egypten kam / im acht vnd dreissigsten jar / zur zeit des königs Ptolemei Euergetis / vnd mein lebenlang drinnen bleib / gewan ich raum vielguts zu lesen vnd zuschreiben / Darumb sahe ichs fur gut vnd not an / das ich den vleis vnd die mühe drauff legete / vnd dis Buch verdolmetschte. Vnd dieweil ich zeit hatte / erbeitet ich vnd keret vleis an / das ich dis Buch ausmachte / vnd an tag brechte / Auff das auch die frembden / so lernen wöllen / sich zu guten sitten gewehnen / Auff das sie nach dem gesetze des HERRN leben mögen.